Präsentation Geschichtsprojekt und Geschwister-Scholl-Ehrung



Am Mittwoch, dem 23. November 2016, fand in unserem Gymnasium eine besondere Veranstaltung statt. Anfang des Schuljahres waren die Schülerinnen und Schüler der Geschichtsleistungskurse der Jahrgangsstufe 12 für eine Woche nach Polen gefahren, um sich mit der Geschichte der Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau auseinanderzusetzen.







Nach dieser Woche begann die Projektarbeit über dieses Thema, welche abschließend vergangenen Mittwoch vor Ehrengästen, Lehrern, Eltern, Schülern und Freunden präsentiert wurde.

Mit dem Titel "Eine Gedenkstätte erinnert an die Vergangenheit, mahnt für die Zukunft" wurden an diesem Abend unter anderem zwei selbst gedrehte und geschnittene Filme über Auschwitz und Birkenau gezeigt und Schicksale von Überlebenden des Holocaust vorgetragen. Musikalisch wurde das Programm durch den Leipziger Synagogalchor begleitet.

Zum Ende des Abends wurde die diesjährige Geschwister-Scholl-Ehrung durchgeführt. Der letztjährige Preisträger Fabian Dudek hielt die Laudatio und überreichte mit unserer Schulleiterin OStD Danz sowie der Fördervereinsvorsitzenden Frau Steffi Kranz die Ehrung an Florian Schroeder (Kurs 12EN2), der für sein mehrjähriges besonders starkes Engagement innerhalb, aber auch außerhalb der Schule belohnt wurde.

Abschluss des Abends bildete ein filmisches Porträt der Stadt Krakau, welche die Zwölftklässler am letzten Tag ihrer Projektfahrt besuchten und verabschiedeten das Publikum damit in den restlichen Abend.





